

T02_2

ANZEIGE

ANZEIGE

Service
PunktDIE RHEINPFALZ
in eigener Sache

Aufs Eis geführt



Pünktlich zum ersten Schnee und Frost ist in der Region vielerorts die Eislaufsaison gestartet. Bei der Eröffnung von „Kaiserslautern on Ice“ war auch der beliebte Biber Nils Nager wieder am Start. Etwas verspätet, weil er sich am Fuß verletzt hatte, überraschte der RHEINPFALZ-Biber trotzdem mit viel Spaß und Bewegung auf

der Eisfläche. Vor allem Familien haben Nils in der Eislaufhalle in der Veranstaltungshalle der Gartenschau gerne gesehen. Wer Nils Nager verpasst hat, der hat vielleicht am Mittwoch, 5. Januar, Zeit, denn dann ist das RHEINPFALZ-Maskottchen ein weiteres Mal zu Gast bei „Kaiserslautern on Ice“. (Foto: frei/blam)

Gelungene Premiere

RHEINPFALZ bei erster Pfälzer Buchmesse in Neustadt dabei – Bücher online zu bestellen

Lesen, Schmecken, Lauschen – das war das Motto der ersten Pfälzer Buchmesse in Neustadt. Im Klemmhof trafen sich Besucher und Autoren gemeinsam zu verschiedenen Lesungen, Vorträgen und Weinproben. Wer die Buchmesse verpasst hat oder noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, der kann sich viele Bücher einfach und schnell im Buchshop der RHEINPFALZ kaufen.

Bei der ersten Pfälzer Buchmesse Ende November in Neustadt wurden Bücher und Produkte aus und über die Pfalz von rund 60 Verlagen und Autoren vorgestellt. Der Eintritt zur Buchmesse im Klemmhof war kostenlos. Ein umfangreiches Begleitprogramm veranstaltete die Stadtbücherei. Die RHEINPFALZ war ebenfalls mit einem eigenen Stand vertreten und bot gemeinsam mit dem hema-Verlag Buchvorstellungen, Signierstunden, Weinproben, humorvolle und spannende Vorträge.

„Die gesamte Buchmesse ebenso wie unser Angebot wurde von den Besuchern sehr gut angenommen“, sagt Nina Barth, die zusammen mit Anna-Lena Sitter den RHEINPFALZ-Stand betreut hat. Zum RHEINPFALZ-Programm gehörte beispielsweise der Besuch des Comedian Christian Habekost. In seiner Interview- und

Signierstunde konnten sich Besucher und „Chako“-Begeisterte mit dem Autor unterhalten. „Eigentlich war nur eine Autogrammstunde geplant, doch Christian Habekost blieb noch eine Weile und die Besucher konnten ihm daher viele Fragen stellen“, sagt Barth. „Vom Lebensmittel Zeitung“ sprach Michael Garthe, Chefredakteur der RHEINPFALZ. Eine Lesekostprobe über eine kulinarische Pilgerreise gab Autor Dieter Hörner aus seinem Buch „Mein Jakobsweg“. „Ich mään ju blooß“, hörte man von Michael Konrad, Redakteur der RHEINPFALZ am SONNTAG und Autor der beliebten Reihe über die sprachlichen Besonderheiten in der Pfalz. Gegen eine Spende von fünf Euro durften die Mes-

sesucher mit der Künstlerin Johanna Kuhn eine Minileinwand bemalen. Diese wurde Teil des „Riesen-Dom-Mosaiks“ der gemeinsamen Benefizaktion der Europäischen Stiftung Kaiserdom und der RHEINPFALZ „Die Pfalz malt für den Dom“. Das Mosaik, das 1200 Teile umfasst, wird im August 2011 im Speyerer Dom ausgestellt und versteigert.

Wer in Neustadt Lust auf eines der vorgestellten Bücher aus dem RHEINPFALZ-Sortiment bekommen hat oder noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, der kann diese sowie viele weitere Bücher unter www.rheinpfalz.de/buchshop im Internet bestellen oder in der RHEINPFALZ-Geschäftsstelle kaufen. (blam)



Genuss im Doppelpack: Nach dem Norden nun Band 2 mit Lokalen in der südlichen Pfalz.



Eine Art Liebeserklärung an eine pfälzische Spezialität mit Geschichten und Rezepten: das neue LEO-Buch. FOTOS: FREI

NEUERSCHEINUNGEN

„Pfälzer Saumagen – Geschichten rund um eine pfälzische Spezialität“: Ob in der Weinstube oder im Sternelokal, der Saumagen ist in der Pfalz seit langem ein Klassiker in der Küche. Im neuen Buch geht es um die Kulturgeschichte des Gerichts, bestimmte Röstaromen, den harten Wettbewerb, aber auch um den Saumagen im Glas oder als Orden um den Hals. Dazu sind – attraktiv bebildert – die Siegerrezepte des LEO-Rezeptwettbe-

werbs zum Nachkochen vorgestellt.

Der zweite Band der „Pfälzer Lokaltermine“ stellt wieder Gasthäuser, Restaurants und Weinstuben vor – nun in der südlichen Pfalz mit Weinstraße, Vorder- und Südwestpfalz. Auch Band 2 will bewusst kein Restaurantführer sein, sondern Impulsgeber für kulinarische Ausflüge in einer Region, in der sich Essen und Trinken zu einer Erfolgsgeschichte verbunden haben.

Weihnachtsgrüße aus der Heimat gehen um die Welt

RHEINPFALZ-Leser verschicken Wünsche zum Fest

Bereits zum neunten Mal startet DIE RHEINPFALZ ihre Weihnachtsgruß-Anzeigenaktion, bei der man seinen Lieben auf der ganzen Welt Grüße und Wünsche zum Fest senden kann. Ein Zeitungsexemplar wird kostenlos versendet – ganz gleich wohin.

RHEINPFALZ-Leser können Freunden, Bekannten und Verwandten mit einer Weihnachtsanzeige auf individuelle und persönliche Weise ihre Wünsche zum Fest überbringen, auch wenn sie die Weihnachtstage fern voneinander verbringen. Die Anzeige wird in der Ausgabe vom 24. Dezember veröffentlicht und kann weltweit kostenfrei an eine ausgewählte Person verschickt werden.

Eine Besonderheit hierbei: Neben weihnachtlichen

Motiven wie Engeln oder Weihnachtsmann lassen sich auch eigene Fotos in die Anzeigen einbauen. Angeboten werden drei verschiedene Anzeigenformate. Der Preis variiert, je nach Größe und Gestaltung der Anzeige, zwischen 15 und 35 Euro. Kleines Schmankerl für RHEINPFALZ-CARD-Inhaber: Sie erhalten bis zu 70 Prozent Rabatt auf die Inserate.

Dank der Grußanzeigenaktion der RHEINPFALZ haben weihnachtliche Grüsse aus der Pfalz in den vergangenen Jahren Menschen bis nach Südamerika und China erreicht, selbst wenn die Zustellung der RHEINPFALZ für den 24. Dezember auf Grund der oft weiten Entfernungen nicht zugesichert werden kann. Mehr Infos zu dem Weihnachtsanzeigen finden Sie unter www.rheinpfalz.de. (crk)

Familienkomödie im UCI Kaiserslautern

An jedem zweiten Mittwoch im Monat, jeweils um 14.30 Uhr, werden alte Klassiker und aktuelle Filme im Kino-Café in Kaiserslautern gezeigt.

Das UCI in Kaiserslautern zeigt am Mittwoch, 12. Januar, den nächsten Film im Kino-Café: „Meine Frau, unsere Kinder und ich“. Das Familientreffen droht für Vater Gaylord Focker zum Desaster zu werden. Als dann noch der liebeskranke Exfreund seiner Frau auftaucht, herrscht Chaos. CARD-Inhaber zahlen 4 statt 5 Euro für die Fortsetzung der Komödie mit Robert de Niro und Ben Stiller aus dem Jahr 2003. Nach dem Film gibt es Kaffee und Kuchen. (blam)

Winterliche Attraktionen in Rust

Besonderheiten im Europa-Park bis Anfang Januar – RHEINPFALZ verlost Karten

Zauberhaft möchte sich der Europa-Park im Winter geben. Wer mit dabei sein will, kann Karten für den Freizeitpark bei der RHEINPFALZ-Verlosung gewinnen.

Der Duft von Glühwein, frischgebackenen Plätzchen, Zimt und Anis liegt in der Luft. Unzählige Christbaumkugeln und Tannenbäume schmücken die Plätze und Wege. Tausende von Lichterketten verzaubern den Ort in eine glänzende Winterlandschaft. Mit der Weihnachtszeit beginnt die romantischste Zeit des Jahres – auch im Europa-Park. Pünktlich zur Adventszeit haben in Rust die

„zauberhaften Winterwochen“ begonnen. Zahlreiche Abenteuer, Überraschungen und stimmungsvolle Shows lassen den Besucher magische Momente erleben.

Neben den bestehenden Shows werden im Zeitraum der Winterwochen zusätzliche und eigens dafür zusammengestellte Aufführungen und Attraktionen geboten. Ein riesiges Lichterspektakel, eine rasende Schneerampe, ein Riesenadventskalender, Kinderski-bob, Ponyreiten, eine Kinderskischule sowie ein Weihnachtsmarkt gehören dazu.

Die Winterwochen dauern bis Sonntag, 9. Januar. Geöffnet

ist der Freizeitpark täglich von 11 bis 19 Uhr. Nur am Heiligabend und am ersten Weihnachtsfeiertag, 24. und 25. Dezember, bleibt der Park geschlossen. Wer die winterliche Landschaft nicht mehr verlassen möchte, dem bieten die vier Erlebnishotels des Europa-Parks Übernachtungen im stimmungsvollen weihnachtlichen Ambiente.

Die RHEINPFALZ verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Wintersaison im Europa-Park in Rust. Schicken Sie dazu bis Dienstag, 21. Dezember, eine E-Mail an gewinnen@rheinpfalz.de unter dem Stichwort „Winterwochen“. (blam)

Plätzchenbacken für kranke Kinder

Bäcker Görtz spendet Erlös aus Adventsaktion Kinderhospiz Sterntaler

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden ist das Ziel der alljährlichen Weihnachtsbäckerei für Kinder: Diese gehen im Backhaus von Bäcker Görtz höchst vergnüglich ans Werk und die Einnahmen dieser Aktion stiftet die Bäckerei wieder für einen guten Zweck. In diesem Jahr freut sich das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen über eine Spende von 1626 Euro.

Im Neuhofener Stammsitz der Firma Görtz ist die Backstube an zwölf Nachmittagen während der Adventszeit für die

Kleinen reserviert. Ausstaffiert mit eigens angefertigten Schürzen und Hauben scharen sich 60 junge „Bäckermeister“ rund um die Tische und stechen mit Feuereifer Plätzchen aus den vorbereiteten Teigen aus. Was die Kinder produziert haben, dürfen sie natürlich mit nach Hause nehmen. „Der Andrang ist enorm und leider müssen wir vielen interessierten Familien absagen“, bedauert Geschäftsführer Peter Görtz. Seit sechs Jahren lädt die Bäckerei die Kinder zum Backen ein und seither werden die Teilnahmegebühren in vollem Umfang an Kinderorganisationen und

–hilfswerke gespendet. Im vergangenen Jahr kam die Spende dem Ambulanten Kinderhospiz Rhein-Neckar zugute, dieses Mal wird die Spende dem Kinderhospiz Sterntaler weitergeholfen. Dieses will nämlich weitere Kinder aufnehmen und dafür muss Platz geschaffen werden. Der Bedarf sei groß, berichtet die Sterntaler-Mitarbeiterin Beate Däuwel. In Dudenhofen sei das einzige Kinderhospiz in Rheinland-Pfalz und der Verein will künftig zwölf kranke Kinder und deren Familien vor Ort betreuen. „Wir bekommen keinerlei Hilfe vom Land und sind deshalb auf Spenden angewiesen“, sagt Däuwel.

Auch in Zukunft wird Bäcker Görtz den Erlös dieser Aktion an Kinderorganisationen weitergeben. Denn: „Kinder sind schutzbedürftig und können sich, im Gegensatz zu Erwachsenen, nicht selbst helfen“ betont Peter Görtz. Im übernächsten Jahr, wenn der Betrieb nach Ludwigshafen umgesiedelt ist, kommt möglicherweise eine noch größere Summe zusammen. Denn dort sollen laut Görtz von Anfang November bis Weihnachten täglich Backveranstaltungen stattfinden. (bmx)

Spendenaktion für Kinder in Not

Erlös von zwei RHEINPFALZ-CARD-Aktionen für Hilfsprojekte in Haiti und Pakistan

Durch die Pfälzer Landschaft radeln, leckere kulinarische Spezialitäten genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun – das haben RHEINPFALZ-CARD-Inhaber. Genussradeln Pfalz hat dieses Jahr zwei besondere Raddtouren organisiert und den Erlös in vollem Umfang an die Opfer des Erdbebens in Haiti und der Flutkatastrophe in Pakistan gespendet.

Bei der diesjährigen Mandelblüten- und Saumagentour für Inhaber der RHEINPFALZ-CARD wurden knapp 700 Euro eingenommen. Genussradeln Pfalz stockte die Summe um 300 Euro auf, so dass 1000 Euro an Projekte mit Kindern gespendet werden konnten.

600 Euro gingen an die Erdbebenopfer in Haiti. Dort kümmert sich der Verein Haiti-Kinderhilfe unter anderem um ein kostenloses Behandlungsprojekt für Kinder. Die Haiti-Kinderhilfe beteiligte sich schon vor Jahren an der Finanzierung einer Klinik in Port-au-Prince. Das Projekt ist derzeit bis zum Ende des Jahres finanziert und soll mithilfe von weiteren Spenden weitergehen. Daneben kümmert sich der Verein um

Kindersklaven, sogenannte Restavek, in Haiti. Anhaltende Armut zwingt immer wieder Familien, ihre Kinder an Gastfamilien abzugeben. Das Prinzip: Die Kinder wachsen in den Gastfamilien auf und werden dort ernährt. Im Gegenzug leisten sie Hilfe im Haushalt. Doch die Realität sieht oft anders aus. Die Kinder werden wie Sklaven gehalten und misshandelt. Sie bekommen oft nicht genug zu essen und den wenigsten wird Bildung gewährt. Die Haiti-Kinderhilfe finanzierte bisher schon die medizinische Betreuung von 2000 dieser Kinder. 700 der Schützlinge sind nach dem Erdbeben obdachlos geworden und erhalten nun Schutz in großen stabilen Zelten, die vom Verein angeschafft wurden.

Der Rest der aufgestockten Summe, 400 Euro, wurden an die internationale Hilfe für Kinder in Not, Aktion Kleiner Prinz, gespendet. Der Verein unterstützte das Projekt „Fluthilfe in Pakistan“ mit Spendengeldern und finanzierte einen Nothilfeplan. 150 Familien in Pakistan konnten so mit Lebensmitteln, Trinkwasser und einfachen Hygieneartikeln versorgt werden. (blam)



600 Euro für die Erdbebenopfer in Haiti: Stabile Zelte für obdachlose Kinder (r.) wurden davon beispielsweise gekauft.



400 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan: Mit ihrer Teilnahme an der Saumagentour haben CARD-Inhaber geholfen. Der Erlös der Tour wurde gespendet. FOTOS(3): FREI



Unterstützen Kinder: Peter Görtz (rechts) mit Beate Däuwel vom Kinderhospiz Sterntaler sowie dem Ludwigshafener Bezirksverlagsleiter der RHEINPFALZ, Uwe Richter. FOTO: BASTIAN